



Vorgehen

Franz Sedlak

Je komplexer die Anforderungen sind, desto wichtiger sind Menschen mit **FÜHRUNGSFÄHIGKEITEN**. Einige Beispiele dafür, was man darunter versteht:

WESENTLICHE FÜHRUNGSEIGENSCHAFTEN

- **Dynamik** (mit innerer Antriebskraft und Lernbereitschaft Ziele verfolgen und Widerstände überwinden)
- **Aufmerksamkeit** (sensible Wahrnehmung von Unterschieden, Veränderungen, Bedürfnissen, Gelegenheiten, Chancen, Gefahren, ...)
- **Belastbarkeit** (die eigenen Grenzen kennen, Termindruck aushalten, Misserfolge verkraften)
- **Genauigkeit** (präzise Vorbereitung, Detailfragen berücksichtigen, kontrollieren)
- **Loyalität** (sich für das Gemeinsame einsetzen, sich mit den gemeinsamen Zielen identifizieren)
- **Kenntnis der eigenen Stärken und Schwächen** u. v. a. m.

STRATEGISCHE FÜHRUNGSFÄHIGKEITEN

- Z. B. **Bedarfssensibilität** (d.h. erkennen und abschätzen von Bedarfslagen, z. B. hinsichtlich Verbesserungen der Leistungsqualität, der Arbeitsmethodik, der Kommunikation usw.)
- **Ressourcenbewusstheit** (erkennen und einsetzen von personalen, instrumentalen Ressourcen)
- **Entwicklungsförderung** (Fähigkeit, Möglichkeit zur individuellen Förderung zu entdecken)
- **Förderung eines positiven Arbeitsklimas** (z. B. durch Kommunikations- und Konfliktkultur)

Zu berücksichtigen sind auch **FÜHRUNGSEINSTELLUNGEN** wie **Verantwortung, Zielorientiertheit, Entscheidungsfreude, Kooperationswille**.

Man kann diese Aufstellungen wie eine Checkliste benutzen, in der man Stärken oder Problemquellen und Lernerfordernisse ortet. Bei dieser Selbstbeobachtung kann Hilfe in kollegialer „Intervision“ bestehen, oder indem man eine erfahrenere Vertrauensperson ersucht eine Mentorenfunktion zu übernehmen, oder indem man einen Coach zu Rate zieht.

Die Erziehung durch die Eltern, andere Bezugspersonen, Lehrer und Lehrerinnen zielt darauf ab, dass junge Menschen nach und nach diese Führungsverantwortung für sich selbst übernehmen. Die Eltern könnte man dabei teilweise mit Mentoren (Menschen mit Erfahrungsvorsprung) vergleichen und die Lehrer/Lehrerinnen mit Coaches (geschulte Berater/Beraterinnen).

Führungsfähigkeiten und -qualitäten braucht eigentlich jeder und jeder führt zumindest eine Person: sich selbst.